

Na so was

Gemeinsamer Spatenstich

NAGOLD (red) – Wer hätte das gedacht? Wochenlang gab es Diskussionen zwischen Treppengegnern und -befürwortern. Tausende von Unterschriften haben sie gesammelt und alles hat nichts geholfen. Das Bürgerbegehren wurde bekanntlich abgelehnt – die Treppe soll somit wie geplant gebaut werden.

Während die Treppengegner zuerst Einspruch einlegen wollten, gab es jetzt ein fast schon sensatio-

nelles Umdenken: Anstatt die Treppe weiter zu bekämpfen, wollen die Treppengegner jetzt zusammen mit der Stadtverwaltung und dem Nagolder Gemeinderat einen symbolischen Spatenstich am Donnerstag, 1. April, um 19 Uhr im Nagoldpark Kleb durchführen.

In weiser Voraussicht hat die Landesgartenschau-Gesellschaft bereits vor Wochen damit begonnen, die störenden Bäume im Stadtpark zu beseitigen, damit auch wirklich alle Interessierten im Kleb Platz finden und dem historischen Moment beiwohnen können. Und Platz wird gebraucht: Wenn nur jeder der knapp 3500 Treppengegner

kommt, wird's schon eng – und da sind die Befürworter ja noch nicht einmal eingerechnet.

Der Bedeutung dieses Anlasses angemessen ist auch das Rahmenprogramm. Live-Musik, Freibier und -würstle – und auch für die Vegetarier (bei Naturschützern ja nicht unüblich) wird was angeboten.

Wer sich an dem symbolischen Spatenstich beteiligen möchte, kann gerne am 1. April in den Kleb kommen. Alle Besucher werden gebeten, ihren eigenen Spaten mitzubringen, da das Kontingent an geliehenen Bundeswehr-Klappspaten nicht ausreichen dürfte.